

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 2022/43 von Jan Kirchmayr: «ÖV-Nachtfahrten Donnerstag» 2022/43

vom 22. November 2022

1. Text der Schriftlichen Anfrage

Am 27. Januar 2022 reichte Jan Kirchmayr die Interpellation 2022/43 «ÖV-Nachtfahrten Donnerstag» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Das Ausgehverhalten und Nachtleben der Bevölkerung verändert sich stets. Seit einigen Jahren gehen immer mehr Menschen auch in der Nacht von Do/Fr aus. Viele Clubs und Bars in Basel haben mittlerweile in der Nacht von Donnerstag auf Freitag dieselben Öffnungszeiten wie in den Nächten von Fr/Sa und Sa/So.

Das Angebot des Öffentlichen Verkehrs hinkt dieser Entwicklung jedoch noch hinterher. Im Unterschied zu den Nächten des Wochenendes verkehren in der Nacht von Do/Fr keine Spätfahrten und es wird kein Nachtnetz angeboten. Dies, obwohl sicherlich eine Nachfrage da wäre.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. *Besteht ein aus der Sicht des Regierungsrats ausreichendes Fahrgastpotenzial*
 - a. *Für Spätfahrten in der Nacht von Do/Fr analog zu den Nächten von Fr/Sa und Sa/So? (Szenario 1)*
 - b. *Für ein Nachtnetzangebot (zumindest jenes von Basel in die Agglomeration) in der Nacht von Do/Fr? (Szenario 2)*
2. *Welche zusätzlichen Kosten würden die unter 1.a. und 1.b. formulierten Szenarien verursachen?*
3. *Welche gesetzlichen Grundlagen müssten angepasst werden, um die unter 1.a. und 1.b. formulierten Szenarien umzusetzen?*
4. *Ist der Regierungsrat bereit, ein Nachtangebot für die von Do/Fr in den 10. GLA/ in das nächste OV-Programm aufzunehmen?*

2. Einleitende Bemerkungen

Im Kanton Basel-Landschaft (BL) sind alle Ortschaften an den öffentlichen Verkehr (ÖV) angebunden. Im Fahrplanjahr 2023 verfügen acht Gemeinden mit insgesamt 3'750 Einwohnerinnen und Einwohner (1,3 %) in den Wochenendnächten über kein ÖV-Angebot. Die übrigen 78 Gemeinden mit 291'694 Einwohner/innen (98,7 %) sind auch in den Wochenendnächten an den ÖV angeschlossen.

Unter der Woche zeigt sich ein anderes Bild. In 36 der 86 Gemeinden trifft die letzte ÖV-Verbindung vor Mitternacht ein. In diesen Gemeinden leben 8,6 % der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons BL. Sechs dieser Gemeinden haben über 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Es handelt sich um die Gemeinden Röschenz, Wahlen, Läuelfingen, Liesberg, Ormalingen und Buus. In diesen Gemeinden trifft der letzte Kurs zwischen 23 und 24 Uhr ein.

Letzte Ankunft mit dem ÖV unter der Woche	Einwohner/innen
Vor 20 Uhr	3'157 (1,1 %) in 6 Gemeinden
Zwischen 20 und 22 Uhr	2'750 (0,9 %) in 6 Gemeinden
Zwischen 22 und 24 Uhr	19'480 (6,6 %) in 24 Gemeinden
Nach 24 Uhr	270'057 (91,4 %) in 50 Gemeinden
<i>Total BL (Per 31.3.2022)</i>	<i>295'444 (100 %) in 86 Gemeinden</i>

Tabelle 1: Übersicht letzte ÖV-Verbindung

Die letzte Ankunft bereits vor 20 Uhr haben die Gemeinden Liedertswil, Häfelfingen, Bökten, Bennwil, Lampenberg und Ramllinsburg.

Dennoch verfügen 50 Gemeinden, in denen über 90 % der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons BL leben, über eine ÖV-Verbindung bis nach Mitternacht. Somit kann die zeitliche Verfügbarkeit des ÖV im Kanton BL auch unter der Woche grundsätzlich als gut bezeichnet werden.

3. Beantwortung der Fragen

1. *Besteht ein aus der Sicht des Regierungsrats ausreichendes Fahrgastpotenzial*
 - a. *Für Spätfahrten in der Nacht von Do/Fr analog zu den Nächten von Fr/Sa und Sa/So? (Szenario 1)*
 - b. *Für ein Nachtangebot (zumindest jenes von Basel in die Agglomeration) in der Nacht von Do/Fr? (Szenario 2)*

Da es in den Wochennächten zurzeit kein ÖV-Angebot gibt, liegen dem Regierungsrat keine Fahrgastzahlen vor, welche er zur Beantwortung dieser Fragen heranziehen könnte. Zur Klärung hat er deshalb zwei Auswertungen vorgenommen:

- Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) in Basel-Stadt (Ausgangspunkt für Heimfahrten)
- Nachfrage bei den Dresdner Verkehrsbetriebe AG, welche seit 1953 einen 24/7-ÖV anbieten

Die Auswertung der MIV-Zählstellen zeigt, dass in den auf So-Do folgenden Nächten in der Zeitspanne von 0–4 Uhr die Verkehrsmenge rund der Hälfte jener der Wochenendnächte Fr/Sa und Sa/So entspricht. Grundsätzlich nimmt die Nachfrage im Wochenverlauf zu. Jedoch liegt die Verkehrsmenge am Donnerstag nur geringfügig über dem Mittel der Wochentage¹. Die Nacht Do/Fr fungiert somit klar in einer anderen Kategorie als die Wochenendnächte.

¹ Für die Nacht Di/Mi liegen keine Zahlen vor. Es ist jedoch anzunehmen, dass sich diese Nacht nicht wesentlich von den anderen Wochentagen unterscheidet.

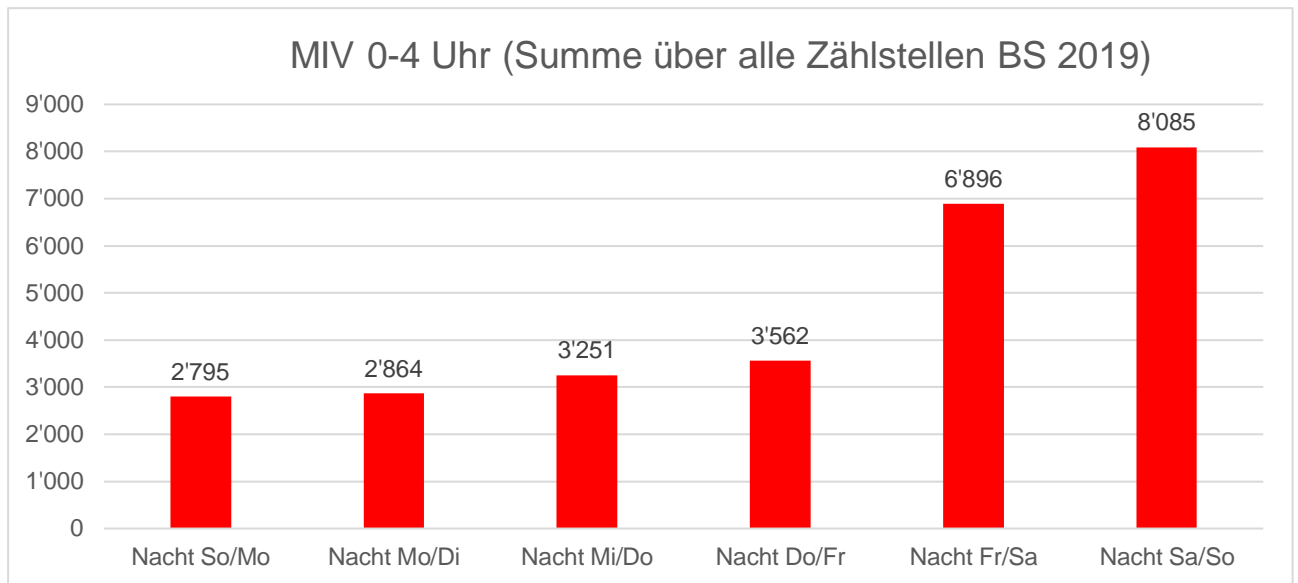


Abbildung 1: Anzahl gezählte Fahrzeuge

Die Nachfrage bei den Dresdner Verkehrsbetrieben zeigt ein ähnliches Bild. Die Nachfrage in den Nächten unter der Woche entspreche etwa der Hälfte jener in den Wochenendnächten. So unterscheidet sich auch das Taktangebot in der Nacht zwischen Wochennächten und Wochenendnächten.

Zwischenfazit:

*Gestützt auf die beiden Abklärungen vertritt der Regierungsrat die Ansicht, dass eine **Angleichung der Betriebszeiten** einzig in der Nacht Do/Fr analog den Nächten Fr/Sa und Sa/So **nicht zweckmässig** ist. Sollte eine Anpassung der Betriebszeiten angestrebt werden, so sollten die Nächte So-Fr als eine Kategorie zusammengefasst werden.*

In einem zweiten Schritt wurde geprüft, ob und auf welchen Linien ein durchgängiges Nachtangebot auch unter der Woche ein ausreichendes Nachfragepotenzial aufweisen könnte. Hierfür wurden folgende Annahmen getroffen:

- Die Nachfrage in den Wochennächten entspricht durchschnittlich der Hälfte jener der Wochenendnächte.
- Eine ausreichende Nachfrage ist gegeben, wenn pro Stunde mindestens 10 % der Kapazität eines Fahrzeugs befördert werden kann (in Anlehnung an [§ 12 Angebotsdekret](#)):
 - 6.5 Personen bei Bussen
 - 25 Personen bei Trams
 - 38 Personen bei der S-Bahn

Nachstehende Tabelle zeigt unter Berücksichtigung der beiden Punkte, für welche bestehenden Nachtnetzlinien ein hinreichendes Fahrgastpotenzial auch unter der Woche besteht. (Vergleichsbasis: Fahrgastzahlen 2019)

Verkehrsmittel	Auslastung über 20% (hinreichendes Potenzial gegeben)	Auslastung 10-20% (hinreichendes Potenzial womöglich gegeben)	Auslastung unter 10% (kein hinreichendes Potenzial)
S-Bahn 20 % Auslastung ± 76 Personen 10 % Auslastung ± 38 Personen	<ul style="list-style-type: none"> • SN3 Basel–Gelterkinden 	<ul style="list-style-type: none"> • SN3 Basel–Laufen • SN1 Basel–Möhlin 	
Tramlinien 20 % Auslastung ± 50 Personen 10 % Auslastung ± 25 Personen		<ul style="list-style-type: none"> • N10 Basel–Ettingen • N11 Basel–Reinach • N14 Basel–Pratteln 	
Buslinien 20 % Auslastung ± 13 Personen 10 % Auslastung ± 6.5 Personen	<ul style="list-style-type: none"> • N26 Basel–Rodgersdorf • N27 Basel–Pfeffingen • N44 Laufen–Nunningen–Himmelried • N52 Liestal–Reigoldswil • N60 Sissach–Eptingen–Läufelfingen 	<ul style="list-style-type: none"> • N23 Basel–Schönenbuch • N28 Basel–Arisdorf • N30 Dornach–Seewen–Bretzwil • N41 Laufen–Erschwil–Grindel • N43 Laufen–Kleinlützel–Liesberg • N53 Liestal–Waldenburg • N63 Gelterkinden–Kienberg • N64 Gelterkinden–Zeglingen–Oltingen • N65 Gelterkinden–Rheinfeldern 	<ul style="list-style-type: none"> • N42 Laufen–Nenzlingen • N51 Liestal–Lupsingen–Nuglar • N54 Waldenburg–Langenbruck • N55 Lampenberg–Ramllinsburg–Bennwil • N61 Sissach–Häfeldingen • N62 Sissach–Nusshof

Tabelle 2: Mögliche Fahrgastpotenziale für Nachtangebot unter der Woche

Auf Basis dieser Auswertung können folgende Aussagen getroffen werden:

- Auf den meisten Linien des heutigen Nachtangebots ist auch unter der Woche von einem hinreichenden Nachfragepotenzial für ein stündliches Angebot auszugehen.
- Einige Linien im ländlichen Raum weisen kein hinreichendes Potenzial für ein stündliches Angebot unter der Woche auf. Bei den Linien N42, N55, N61 und N62 handelt es sich um Bedarfsmfahrten, die nur soweit verkehren, bis der letzte Fahrgast ausgestiegen ist. Die Linie N55 wird mangels Nachfrage per 11.12.2022 eingestellt.

Die Auswertung lässt den Schluss zu, dass die Auslastung in den Wochenendnächten bei allen Linien (ausser N55) mehrheitlich gut ist. Zu beachten gilt es, dass aktuell die Nachtnetzlinien schrittweise ans Tagesangebot angeglichen werden. In Basel und in der Agglomeration erfolgt die Umstellung per Dezember 2023. Hier werden wo immer möglich Linien mit ähnlichen (im Sinne von geografisch nahen) Zielen abwechselnd zueinander verkehren. Fahrgäste werden so von einem verbesserten Angebot profitieren.

Fazit:

Das heutige ÖV-Angebot steht heute unter der Woche für einen Grossteil der Bevölkerung bis nach Mitternacht zur Verfügung.

Der Regierungsrat erachtet es aufgrund der durchgeführten Analyse als nicht zweckmässig, die Betriebszeiten in der Nacht Do/Fr von den Nächten So-Do zu unterscheiden (weder in Szenario 1 noch in Szenario 2).

Der Regierungsrat verortet bei den meisten ÖV-Linien des Hauptangebots auch unter der Woche in der Nacht ein möglicherweise ausreichendes Fahrgastpotenzial für ein stündliches Angebot.

2. *Welche zusätzlichen Kosten würden die unter 1.a. und 1.b. formulierten Szenarien verursachen?*

Einer aussagekräftigen Kostenschätzung müssten nach Einschätzung des Regierungsrates präzisere Angebotsvorstellungen zu Grunde gelegt werden. Für Szenario 1 (Spätfahrt analog Fr/Sa) geht der Regierungsrat von einem tiefen sechsstelligen Betrag aus. Für Szenario 2 (Nachtangebot in Basel und der Agglomeration zusätzlich in der Nacht Do/Fr) geht er davon aus, dass sich die Abgeltungen um einen mittleren sechsstelligen Betrag erhöhen würden, wobei BL nur rund ein Drittel zu tragen hätte.

3. *Welche gesetzlichen Grundlagen müssten angepasst werden, um die unter 1.a. und 1.b. formulierten Szenarien umzusetzen?*

Der Landrat müsste [§ 7, Abs. 5 Angebotsdekret](#) dahingehend anpassen, dass der Regierungsrat ein Nachtangebot auch in den Nächten unter der Woche bestellen kann. Abs. 6 wäre hinfällig.

4. *Ist der Regierungsrat bereit, ein Nachtangebot für die Nacht von Do/Fr in den 10.GLA/ in das nächste OV-Programm aufzunehmen?*

Nein, die aktuell geltende gesetzliche Grundlage lässt ein solches Vorhaben nicht zu.

Liestal, 21. September 2022

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Die Landschreiberin: